

Für viele Leute ist die Wirtschaftswissenschaft auch mehr eine Religion. Da gibt es einen ganz festen Glauben, und dann wird gesehen, dass möglichst nur solche Fakten zugelassen werden, die den Glauben bestätigen.

Joseph Stiglitz

“Wer nach der Schuld fragt, liegt falsch. Es ist ja so: Weder die Ursachen der Finanzmarktkrise noch die Ursachen der Wirtschaftskrise kommen von hier oder sind hausgemacht.”

Frank-Walter Steinmeier (SPD) 14. Januar 2009

Wir haben es mit einem Versagen der Regulierung zu tun. Regulierungsversagen ist aber Staatsversagen, nicht Marktversagen.”

Hermann Otto Solms (FDP)

Ein Neuanfang ist ausschließlich durch die Überwindung des kapitalistischen Wirtschaftssystems möglich. Einen Ausweg bietet nur die Überwindung des Kapitalismus selbst.

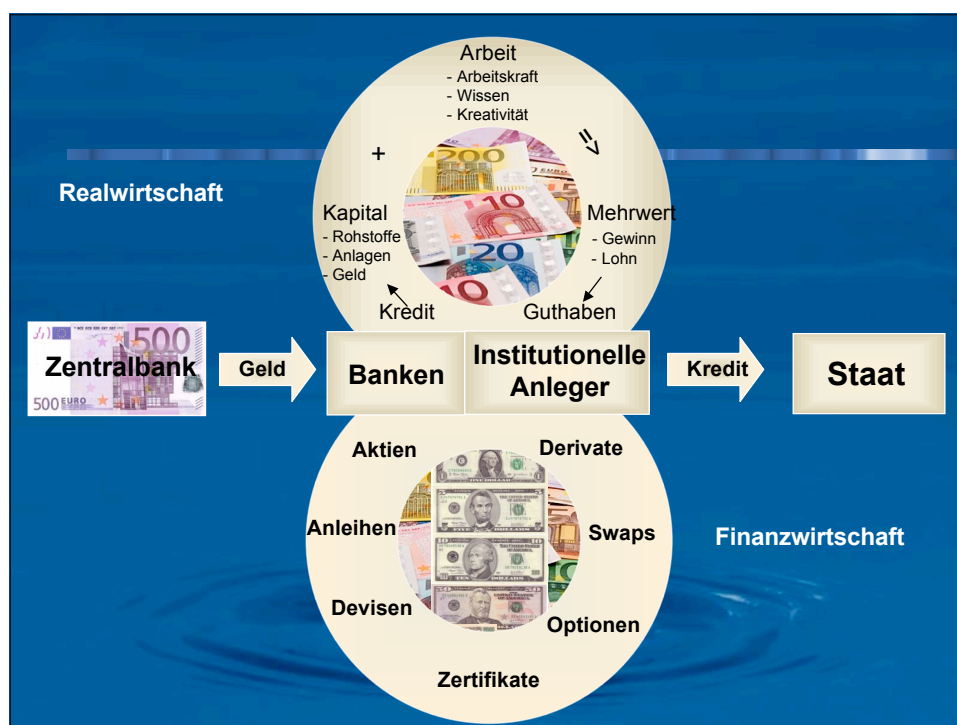
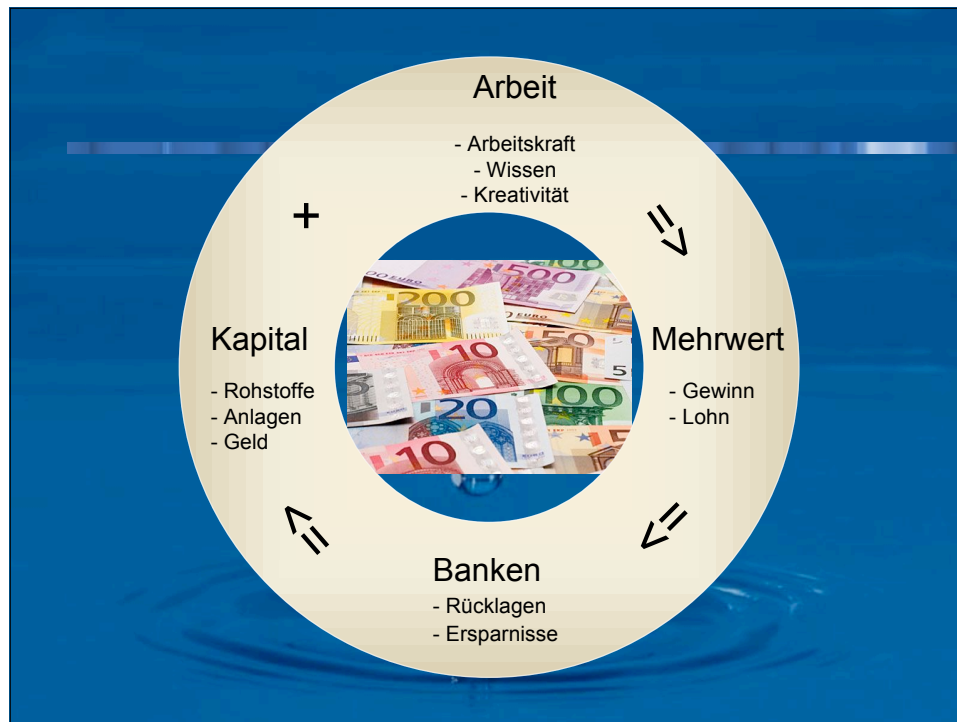
Sahra Wagenknecht (LINKE)

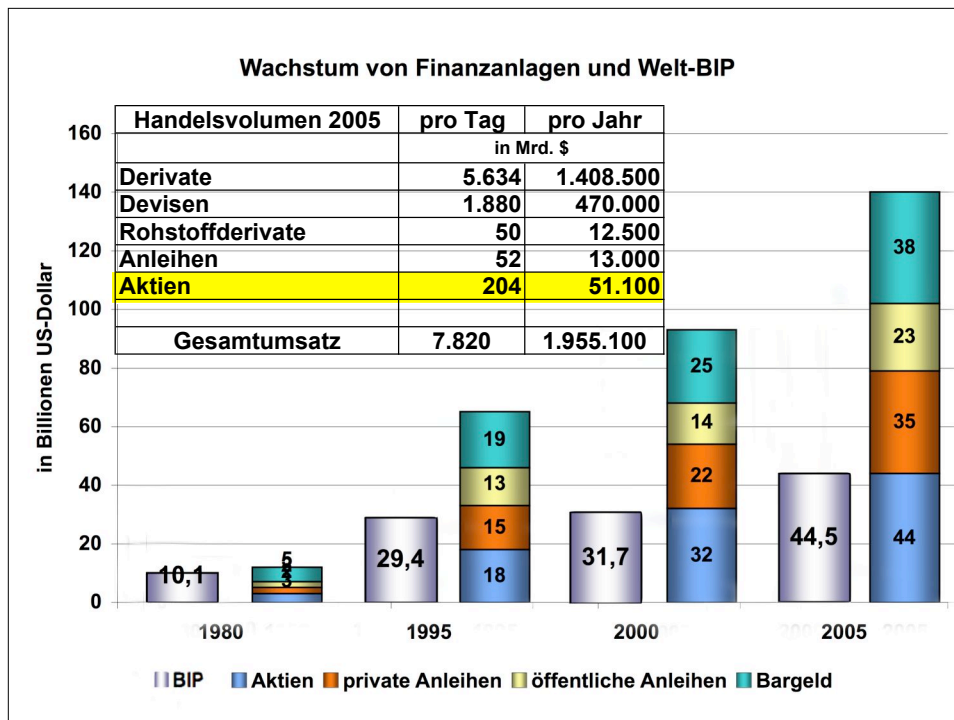
... retten müssen wir den Kapitalismus, denn ohne Kapitalismus gibt es keinen Sozialstaat, und ohne Sozialstaat gibt es keine soziale Gerechtigkeit.

Friedrich Merz (CDU)

Soviel Markt wie möglich, soviel Staat wie nötig

	Plan	Markt
Privates Eigentum an Produktionsmitteln	Staatskapitalismus	Kapitalistische Marktwirtschaft
Staatliches Eigentum an Produktionsmitteln	Sozialistische Planwirtschaft	Sozialistische Marktwirtschaft





	A	B	C	AG	Σ
Euro	1.000	1.000	1.000		3.000
Aktien				5 (100)	

Euro	500	1.000	1.000	500	3.000
Aktien	5 (100)				

Euro	1.250	250	1.000	500	3.000
Aktien		5 (150)			

Euro	1.250	500	750	500	3.000
Aktien			5 (50)		

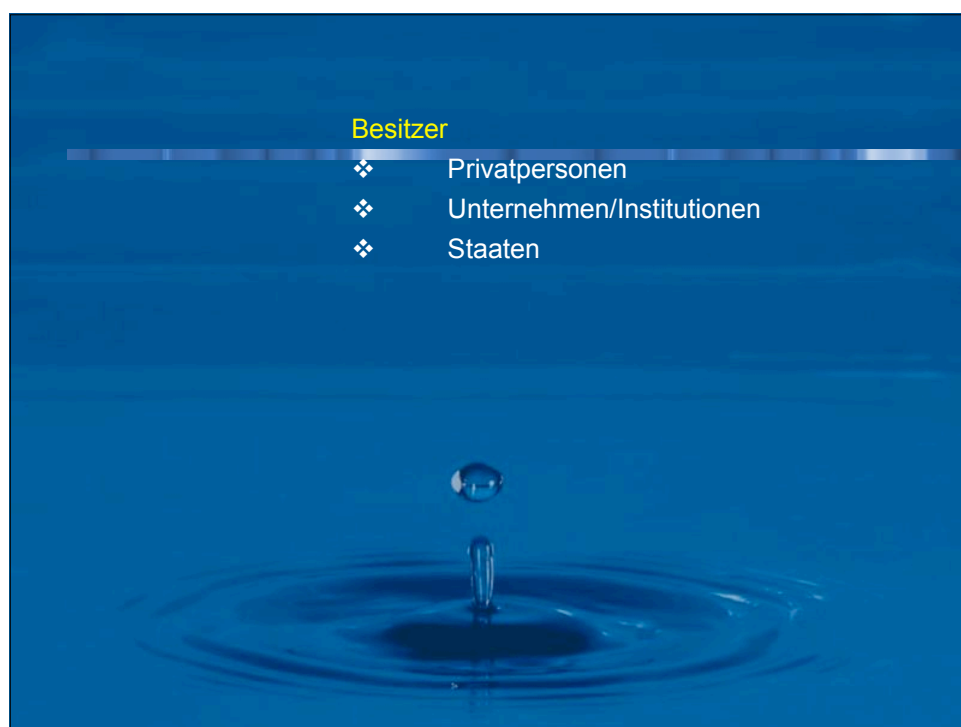


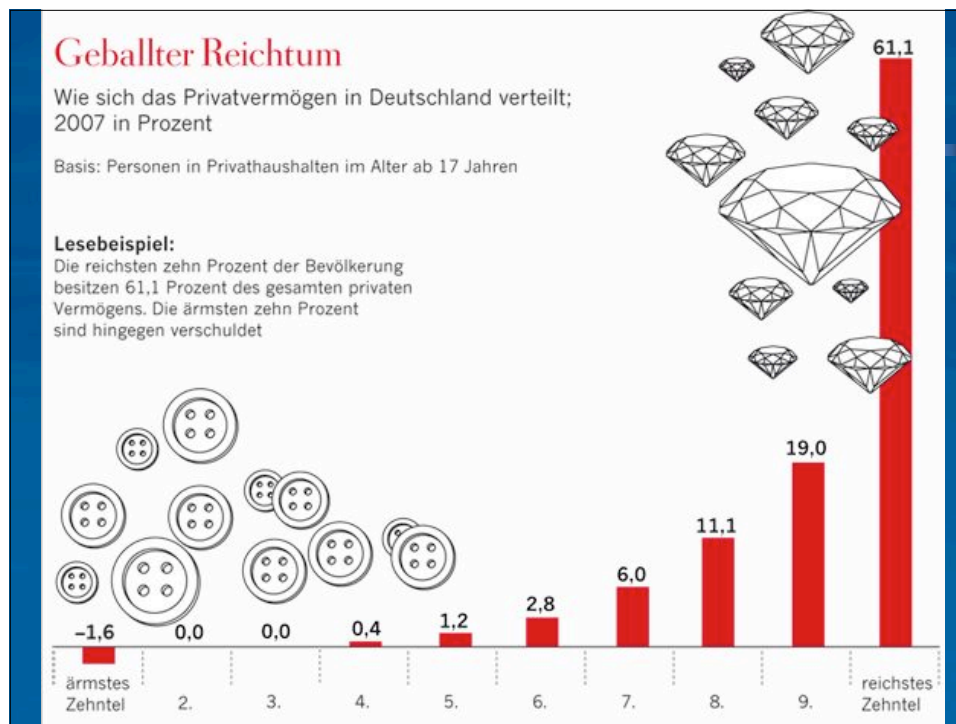
Rölnischer Stadt-Anzeiger
www.rsta.de

Klagen gegen die Deutsche Bank
VON HOLGER PAUL, 04.02.08, 20:05h

Frankfurt - Die Zinsstrukturkurve wird so manchem Kämmerer oder Finanzvorstand wohl noch längere Zeit schlaflose Nächte bescheren. **Rund 200 Kommunen oder kommunale Betriebe und etwa 500 meist mittelständische Firmen** haben sich vor drei Jahren auf ein Geschäft mit der Deutschen Bank eingelassen (sogenannte **„Spread Ladder Swaps“**), bei dem es im Kern um die Entwicklung der Marktzinsen für zweijährige und zehnjährige Anleihen geht. Und dieses Geschäft kostet die Kunden der Bank nun allesamt hohe Beträge, weil die Zinsen sich zu ihren Ungunsten entwickelt haben. Zum Teil geht es dabei um Millionenverluste.

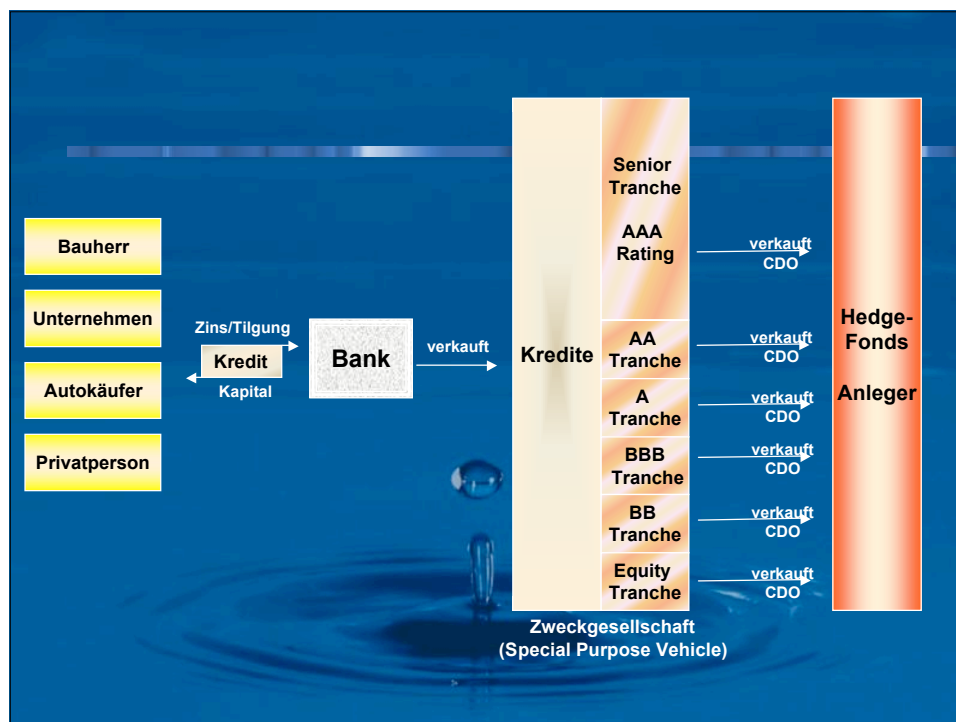
Mangelnde Aufklärung
Weit mehr als ein Dutzend Kommunen und Firmen prozessieren derzeit gegen die Deutsche Bank. Nach Ansicht einiger Anwälte hat das Geldhaus bei all diesen Geschäften allerdings gravierende Fehler gemacht. Man habe die Kunden nicht richtig über die Risiken aufgeklärt, heißt es. „Die Bank hat das Geschäft unter dem Stichwort Zinsoptimierung verkauft“, sagt der Rechtsanwalt Jochen Weck von der Münchner Kanzlei Rössner. **„Keiner, mit dem wir gesprochen haben, war sich zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jedoch darüber im Klaren, dass es sich eigentlich um eine Zinswette gehandelt hat.“**





Aktie - Unternehmensbeteiligung oder Spekulationsobjekt?

	Umschlaghäufigkeit	Haltedauer (Monate)
Dt. Postbank	1,1	10,9
Bayer	1,19	10
Metro	1,31	9,1
Fresenius Medical	1,33	9
Linde	1,7	7
Deutsche Telekom	1,83	6,6
MAN	2,39	5
Münchener Rück	2,44	4,9
Infineon	2,65	4,5
TUI AG	3,71	3,2
Volkswagen	5,24	2,3
DAX-30	1,8	6,6
NASDAQ	2,7	4,5



FINANCIAL TIMES
DEUTSCHLAND

Aus der FTD vom 14.12.2006
© 2006 Financial Times Deutschland

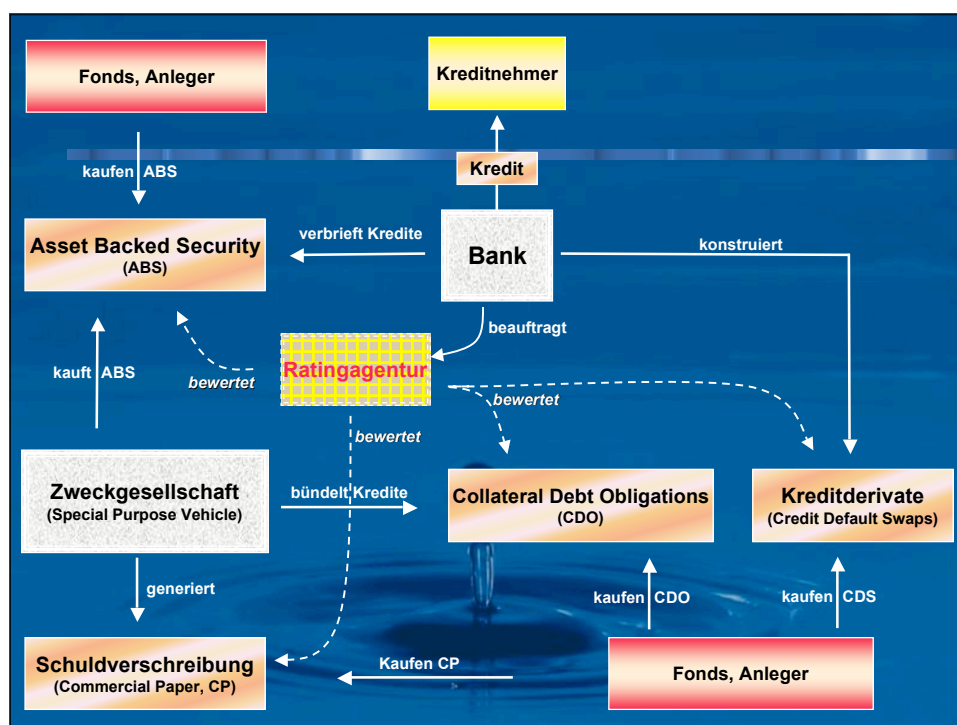
Hauskauf voll auf Pump

von Yasmin Osman

Die Zeiten, in denen Bankkunden in Deutschland eigene Ersparnisse vorlegen mussten, um einen Kredit für den Kauf der eigenen vier Wände zu erhalten, sind vorbei. Den vollen Kaufpreis finanzieren nach Auskunft von Interhyp, einem Onlinevermittler von Baukrediten, mittlerweile rund ein Dutzend Anbieter.

"Dabei wird auch wirklich der volle Kaufpreis finanziert, nicht nur der Beleihungswert", sagt eine Sprecherin. "Im Einzelfall bietet das auch jede Sparkasse", sagt Max Herbst von der FMH-Finanzberatung.

Möglich ist sogar noch mehr. Drei Baufinanzierer vertreiben über Online-Plattformen sogar Kredite, die über dem Immobilienpreis liegen: GMAC-RFC, ABN Amro und die Deutsche Bank über ihre Tochter TopImmo. Am weitesten geht dabei GMAC-RFC, eine Tochter des US-Automobilkonzerns General Motors. Dort sind Finanzierungen von bis zu 110 Prozent des Kaufpreises möglich.



Credit Default Swaps

Versicherung gegen Kreditausfall

... weder der CDS-Verkäufer noch der Käufer des Kontraktes müssen das Kreditpapier, das gegen Ausfall versichert wird, tatsächlich besitzen.

US-Autozulieferer Delphi

Schulden: **5,2 Mrd. \$**

CDS-Kontrakte: **28,0 Mrd. \$**

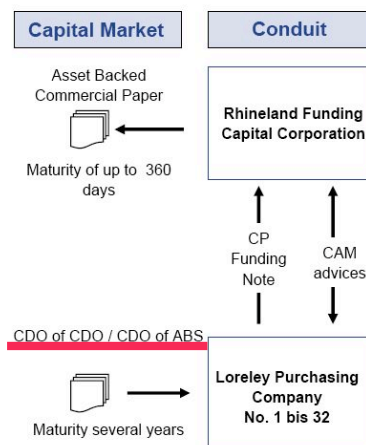
Gesamtverschuldung US-Unternehmen Juni 2007: **6,3 Billionen \$**

Gesamtvolumen CDS-Kontrakte hierauf **51,0 Billionen \$**

Quelle: FED

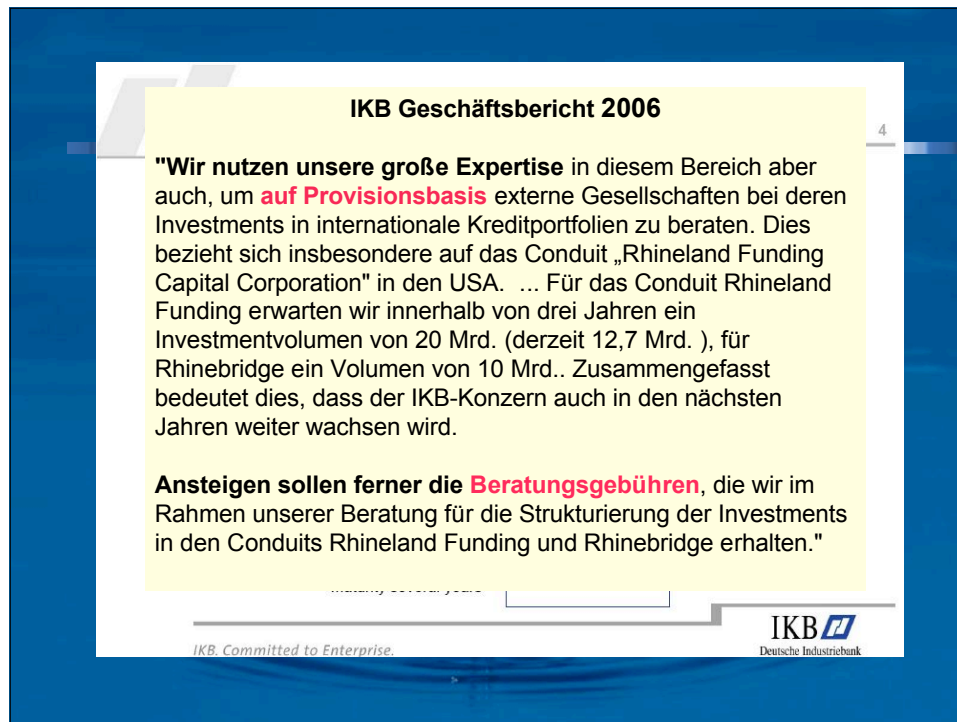
Structure of Rhineland Funding Conduit

4



IKB. Committed to Enterprise.


IKB
Deutsche Industriebank



IKB Geschäftsbericht 2006

"Wir nutzen unsere große Expertise in diesem Bereich aber auch, um **auf Provisionsbasis** externe Gesellschaften bei deren Investments in internationale Kreditportfolien zu beraten. Dies bezieht sich insbesondere auf das Conduit „Rhineland Funding Capital Corporation“ in den USA. ... Für das Conduit Rhineland Funding erwarten wir innerhalb von drei Jahren ein Investmentvolumen von 20 Mrd. (derzeit 12,7 Mrd.), für Rhinebridge ein Volumen von 10 Mrd.. Zusammengefasst bedeutet dies, dass der IKB-Konzern auch in den nächsten Jahren weiter wachsen wird.

Ansteigen sollen ferner die Beratungsgebühren, die wir im Rahmen unserer Beratung für die Strukturierung der Investments in den Conduits Rhineland Funding und Rhinebridge erhalten."

IKB. Committed to Enterprise. 



"Der Wandel vom klassischen Kreditgeber zum Anbieter komplexer, verstärkt auch syndizierter Kredite – in prominenter Position strukturiert und arrangiert – wurde konsequent fortgesetzt."

Geschäftsbericht 2005

Deutscher Bundestag Drucksache 15/5496
15. Wahlperiode 10. 05. 2005
Kleine Anfrage
der Fraktion der CDU/CSU

Hemmnisse für die True-Sale-Verbriefung

Bisher sind True-Sale-Verbriefungen in Deutschland lediglich für Bankforderungen, die zudem keine Immobilienkredite sind, getätigt worden. Andere Bankforderungen bzw. Nichtbankforderungen wurden indessen bisher nicht True-Sale verbrieft. ... Damit stehen rund 50 Prozent aller Bankforderungen nicht für Verbriefungen zur Verfügung. **Am deutschen Pfandbriefmarkt wird die Entwicklung von innovativen Produkten behindert.**

Berlin, den 10. Mai 2005

Dr. Angela Merkel, Michael Glos und Fraktion

Gemeinsam für Deutschland. Mit Mut und Menschlichkeit.

Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD

... Den Bekanntheitsgrad und die Verbreitung von Alternativen zum klassischen Bankkredit wollen wir fördern.

... Produktinnovationen und neue Vertriebswege müssen nachdrücklich unterstützt werden. ... Hierzu gehören:

- Die Einführung von Real Estate Investment Trusts (Reits)*
- der Ausbau des Verbriefungsmarktes,*
- die Überarbeitung der Regelungen für den Bereich Private Equity*

... Überflüssige Regulierungen abbauen.

... Die Modernisierung des Bilanzrechts und die wechselseitige Anerkennung deutscher, europäischer und amerikanischer Rechnungslegungsvorschriften sind vordringliche Maßnahmen zur Stärkung des Finanzplatzes Deutschlands.

"Ich habe bisweilen den Eindruck, dass sich die meisten Politiker immer noch nicht darüber im Klaren sind, wie sehr sie bereits heute unter der Kontrolle der Finanzmärkte stehen und sogar von diesen beherrscht werden."

Prof. Dr. Hans Tietmeyer, Weltwirtschaftsforum, 1996

„freie Finanzmärkte sind die wirkungsvollste Kontrollinstanz staatlichen Handelns. Wenn die Politik im 21. Jahrhundert in diesem Sinn im Schlepptau der Finanzmärkte stünde, wäre dies vielleicht so schlecht nicht.“

Rolf Breuer, April 2000

Handelsblatt.com

24.02.2003

Indiskretion nach Spitzentreffen

„Bad Bank“ sorgt für Aufregung

von H.-J. Knipper, R. Langraf, M. Maisch und Handelsblatt

Diskussionen um eine Auffanggesellschaft für notleidende Kredite deutscher Institute schrecken die gesamte Finanzbranche auf. Der hochbrisante Vorschlag wurde bei der jüngsten Kanzlerrunde mit Spitzenkräften aus der Banken- und der Versicherungsbranche gemacht.

FRANKFURT/M. Eine Indiskretion über das Treffen von Bundeskanzler Gerhard Schröder, Finanzminister Hans Eichel und Wirtschaftsminister Wolfgang Clement mit Spitzenvertretern der deutschen Banken und Versicherungen sorgte am Wochenende für helle Aufregung. Nach Informationen des Handelsblatts schlug der Vorstandssprecher der Deutschen Bank, Josef Ackermann, in der hochrangigen Runde die **Gründung einer Auffanggesellschaft** vor.

Diese Kreditwerkstatt wird auch als Bad Bank bezeichnet und soll dazu dienen, die Kredite Not leidender Banken zu bündeln, als Wertpapier zu verpacken und wieder zu verkaufen. Zur Entlastung solle der Staat für die Risiken eintreten und eine Garantie abgeben, hieß es weiter. Die Großbanken und Berlin sind über die Veröffentlichung massiv verärgert..




Bundesministerium
der Finanzen

Das Ziel fest im Blick: Konsequente Schritte in
eine erfolgreiche Zukunft für den Finanzmarkt
Deutschland in Europa

Verbriefungsmarkt/Asset Backed Securities
Die Bundesregierung hat es Kreditinstituten erleichtert, Kreditforderungen zu verbriefen: Es wurden Verbriefungszweckgesellschaften, die von Kreditinstituten Kreditforderungen übernehmen und verbriefen, gewerbesteuerrechtlich hinsichtlich der Behandlung von Dauerschulden den Banken gleichgestellt. Die entsprechenden gesetzlichen Regelungen sind mit dem Gesetz zur Förderung von Kleinunternehmen und zur Verbesserung der Unternehmensfinanzierung im August 2003 rückwirkend zum 1. Januar 2003 in Kraft getreten.



Quelle: <http://www.bundesfinanzministerium.de>



13.02.09, 15:27

Haushalt

Schulden lassen sich nicht wegtricksen

153,7 Milliarden Euro neue Schulden darf Finanzminister Steinbrück in diesem Jahr aufnehmen. Im Haushalt steht davon aber nur ein Teil. Banker tricksen kaum besser.

Fatalerweise kopieren die selbst ernannten Bankenretter, Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD), nun die Bilanztricks der Finanzbranche, die schlechte Risiken einfach in sogenannten Zweckgesellschaften ausgelagert hatte. Und das mit dem Segen der Mehrheit des deutschen Bundestags, der die Ausgabenwut einer Regierung im Interesse der Steuerzahler eigentlich bändigen sollte.

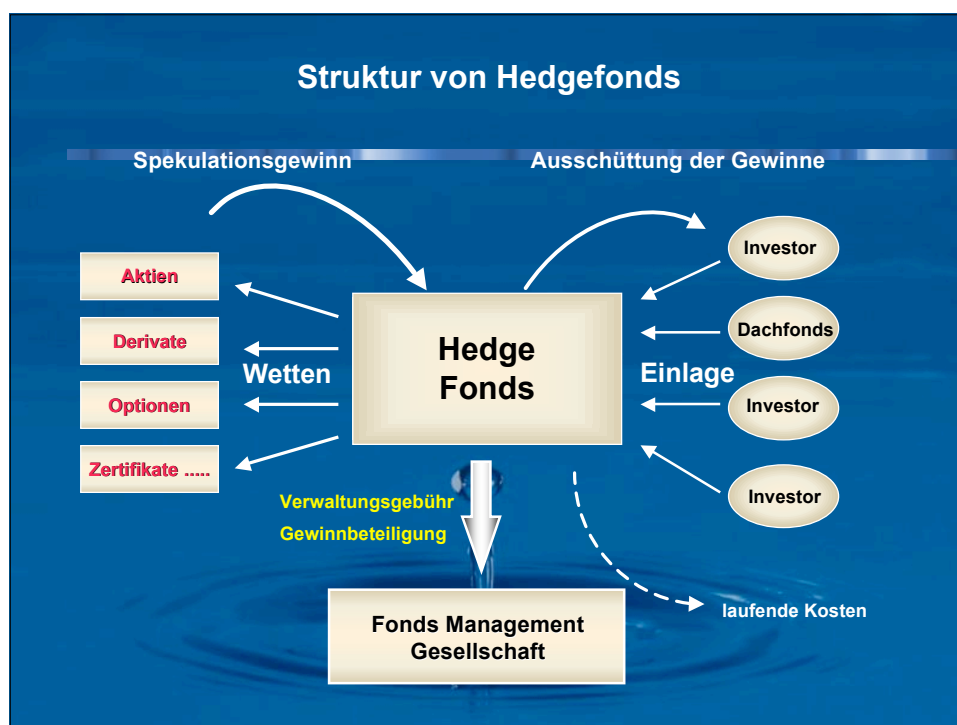
Merkel, Steinbrück und Vizekanzler Frank-Walter Steinmeier (SPD) verfolgen dagegen eine Vernebelungsstrategie. Sie begründen ihren Schattenhaushalt nämlich mit den „guten Erfahrungen“ des sogenannten „Erblastentilgungsfonds“. Darin hatte der Bund Mitte der 90er-Jahre die offiziellen Altschulden der DDR in der Höhe von rund 180 Milliarden Euro verpackt. Diese Verbindlichkeiten, behaupten Kanzlerin, Vizekanzler und Finanzminister dreist, seien nun in 14 Jahren vollständig getilgt worden (Merkel und Steinmeier haben es angeblich sogar geglaubt).

 **Bundesministerium der Finanzen**

Das Ziel fest im Blick: Konsequente Schritte in eine erfolgreiche Zukunft für den Finanzmarkt Deutschland in Europa

Investmentmodernisierungsgesetz 1. Januar 2004
... war die Grundlage für die **Einführung von Hedgefonds in Deutschland** und eröffnete damit den direkten Zugang für deutsche Anleger zu diesem innovativen Produkt.

Quelle: <http://www.bundesfinanzministerium.de>



MASTERS OF THE UNIVERSE

Rank	Name	Firm Name	2007 \$ Earnings
1	John Paulson	Paulson & Co.	3.7 billion
2	George Soros	Soros Fund Management	2.9 billion
3	James Simons	Renaissance Technologies Corp.	2.8 billion
4	Philip Falcone	Harbinger Capital Partners	1.7 billion
5	Kenneth Griffin	Citadel Investment Group	1.5 billion
6	Steven Cohen	SAC Capital Advisors	900 million
7	Timothy Barakett	Atticus Capital	750 million
8	Stephen Mandel Jr.	Lone Pine Capital	710 million
9	John Griffin	Blue Ridge Capital	625 million
10	O. Andreas Halvorsen	Viking Global Investors	520 million
11	John Arnold	Centaurus Energy	480 million
...			
37	Paul Touradji	Touradji Capital Management	265 million
38	Bill Hwang	Tiger Asia Management	250 million
39	Richard Perry	Perry Capital	250 million
40	Nathaniel Rothschild	Atticus Capital	250 million

Kredithebel (leverage) treiben die Eigenkapitalrendite

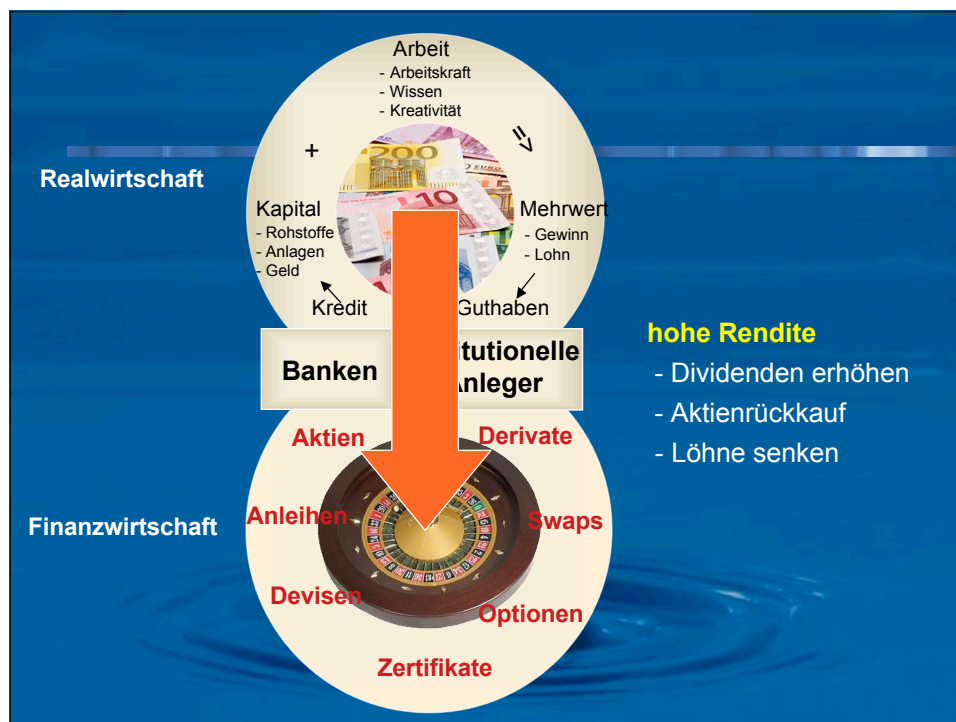
Kauf für 100 Euro, Verkauf nach einem Jahr für 120 Euro

	Fall 1	Fall 2	Fall 3
Eigenkapital	100 €	20 €	10 €
Kredit (zu 10% Zinsen)	0	80 €	90 €
Eingesetztes Kapital	100 €	100 €	100 €
Zinsen	0	8 €	9 €
Gewinn vor Zinsen	20 €	20 €	20 €
Gewinn nach Zinsen	20 €	12 €	11 €
Eigenkapitalrendite	20%	60%	110%

Kredithebel (**leverage**) treiben die Eigenkapitalrendite

Kauf für 100 Euro, Verkauf nach einem Jahr für 80 Euro

	Fall 1	Fall 2	Fall 3
Eigenkapital	100 €	20 €	10 €
Kredit (zu 10% Zinsen)	0	80 €	90 €
Eingesetztes Kapital	100 €	100 €	100 €
Zinsen	0	8 €	9 €
Verlust vor Zinsen	-20 €	-20 €	-20 €
Verlust nach Zinsen	-20 €	-28 €	-29 €
Eigenkapitalrendite	-20%	-140%	-290%



Es wäre in der heutigen Zeit albern, die Macht der Börse zu ignorieren.

Wolfgang Reitzle, Linde AG

Die IKB ist regelrecht gedrängt worden, Geschäfte zu tätigen in der großen weiten Welt, um ihre Ertragskraft zu stärken - von Rating-Agenturen, von Finanzanalysten, vom Markt.

Michael Rogowski, ex-BDI-Präsident, Aufsichtsrat der IKB

Dividenden DAX 30 Unternehmen

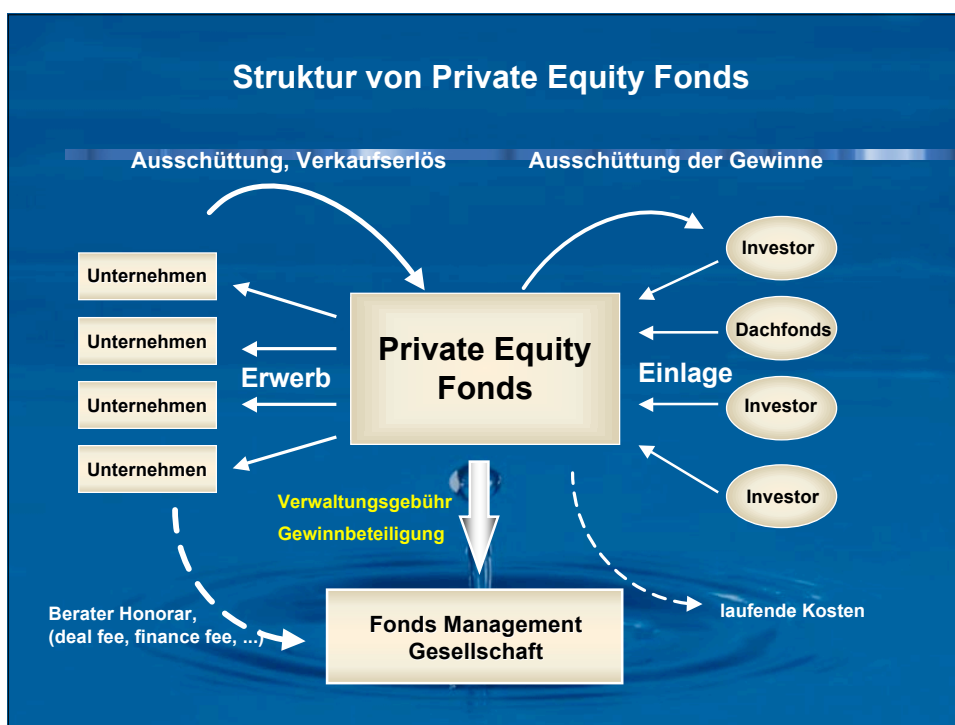
- 2006: 21,0 Mrd. Euro
- 2007: 28,0 Mrd. Euro
- 2008: 28,1 Mrd. Euro
- 2009: 23,6 Mrd. Euro

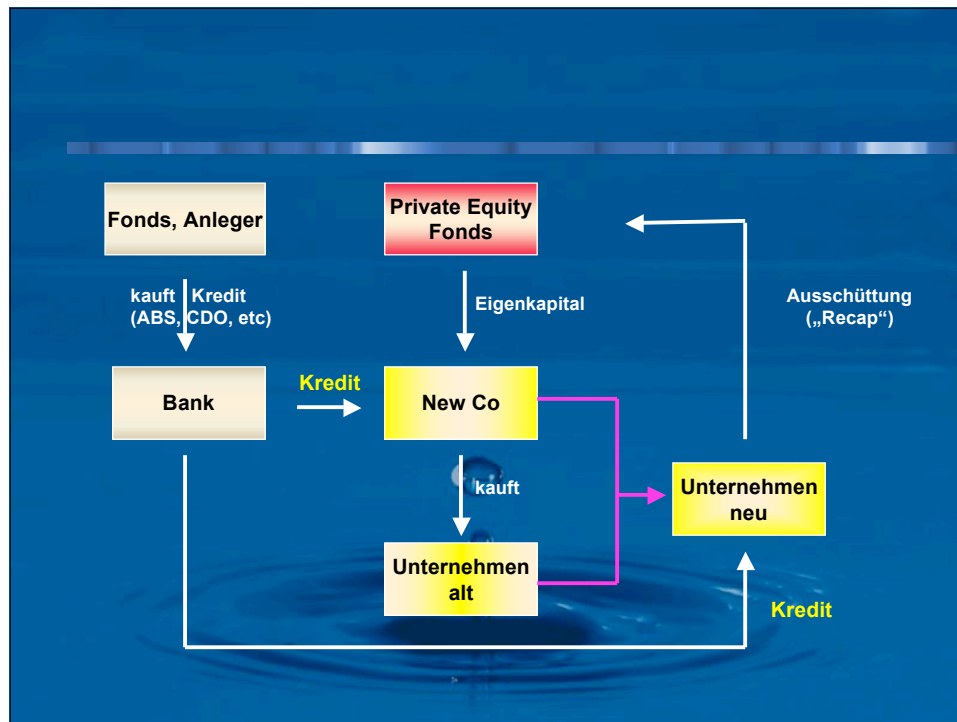


Das große Fressen

Agfaphoto GmbH (ex AGFA/Bayer)
 DyStar (ex Bayer)
 Momentive Performance Material (ex Bayer)
 Carcoustics (ex Illbruck)
 NoVaSep (ex Dynamit Nobel)
 TMD Friction (ex Textar)

ATU
 Strauss Innovation
 (Wehmeyer)



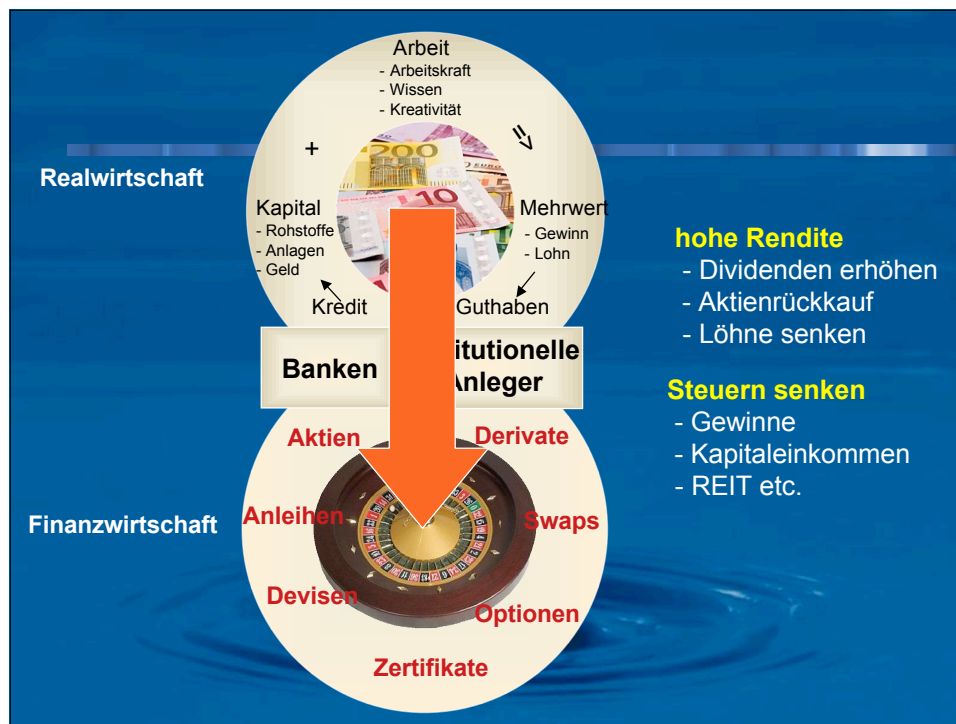


	Ergebnis 2007 (Mio EUR)	Ausschüttung (Mio EUR)
ProSiebenSat1	89	160
Hugo Boss	154	445
Telekom	569	3.762

Schuldenstand Telekom: 57,4 Mrd. EUR

„Schulden... disziplinieren ... die Geschäftsleitung. Vorstände ... müssen ihre Aufmerksamkeit primär darauf richten, aus der Geschäftstätigkeit genügend Zahlungsmittel für laufend fällige Zins- und Tilgungsleistungen zu generieren. Ihre Spielräume, freie cash flows in unrentable Aktivitäten zu lenken, sind gering.“

Horst Eidenmüller, LMU München, 2007



Wir können nicht Politik gegen die Finanzmärkte machen.

Joschka Fischer



RWB
Spezialist für Private Equity

Jetzt einsteigen! Jetzt einsteigen! Jetzt einsteigen! Jetzt einsteigen!

RWB Private Equity Conference 2009

+++ Joschka Fischer +++
+++ Tom F. Clausen +++
+++ Horst Güdel +++

Die RWB, Spezialist für Private Equity, veranstaltet im Februar 2009 erstmals eine Private Equity Conference für Finanzdienstleister - und das bundesweit gleich in drei Städten.

Unter dem Motto "Jetzt einsteigen!" stehen auf der ersten RWB Private Equity Conference für Finanzdienstleister die Chancen von Private Equity Investitionen im Fokus. Denn allgemein niedrige Unternehmensbewertungen machen diese Anlageklasse jetzt besonders attraktiv. Schließlich gilt auch für die derzeitige Finanzkrise: Nur wer antizyklisch investiert, nutzt konsequent die Mechanismen der Märkte und sichert sich beste Renditeaussichten.

	Tagesablauf	Termine	
	10:00 Uhr	Begrüßungskaffee	13.02.2009 Frankfurt
	10:30 Uhr	Eröffnung durch Horst Güdel	18.02.2009 München (Erding)
	11:00 Uhr	Beginn der ersten Vortragsrunde; Gastredner Joschka Fischer (Bundesaußenminister a. D. & ehemaliger Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland)	19.02.2009 Hamburg

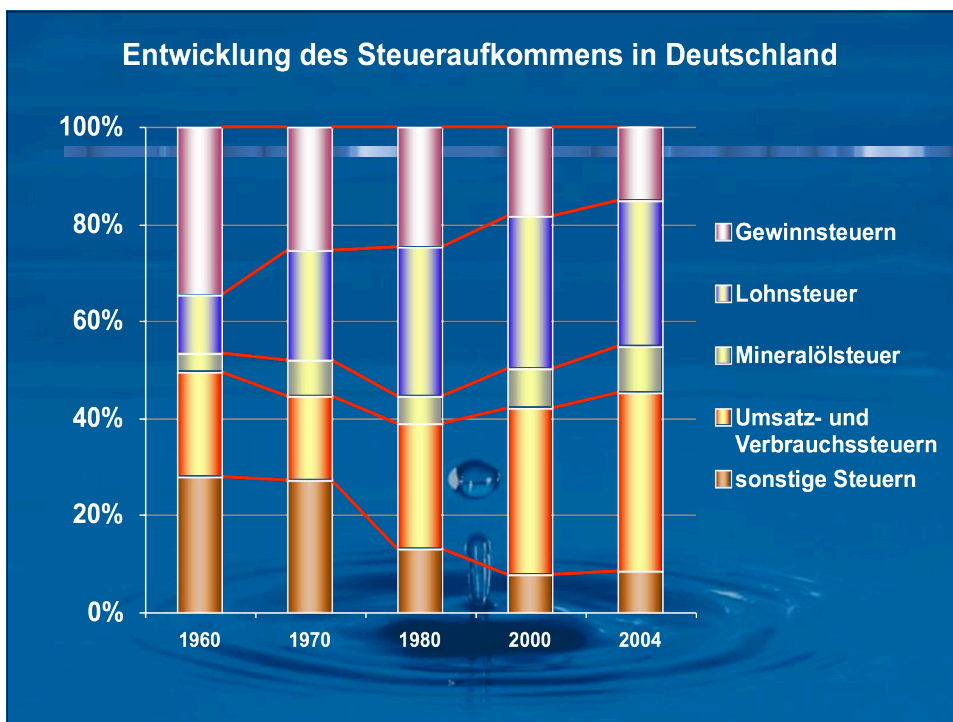
Quelle: <http://www.rwb-inside.de/private-equity-conference/index.php>

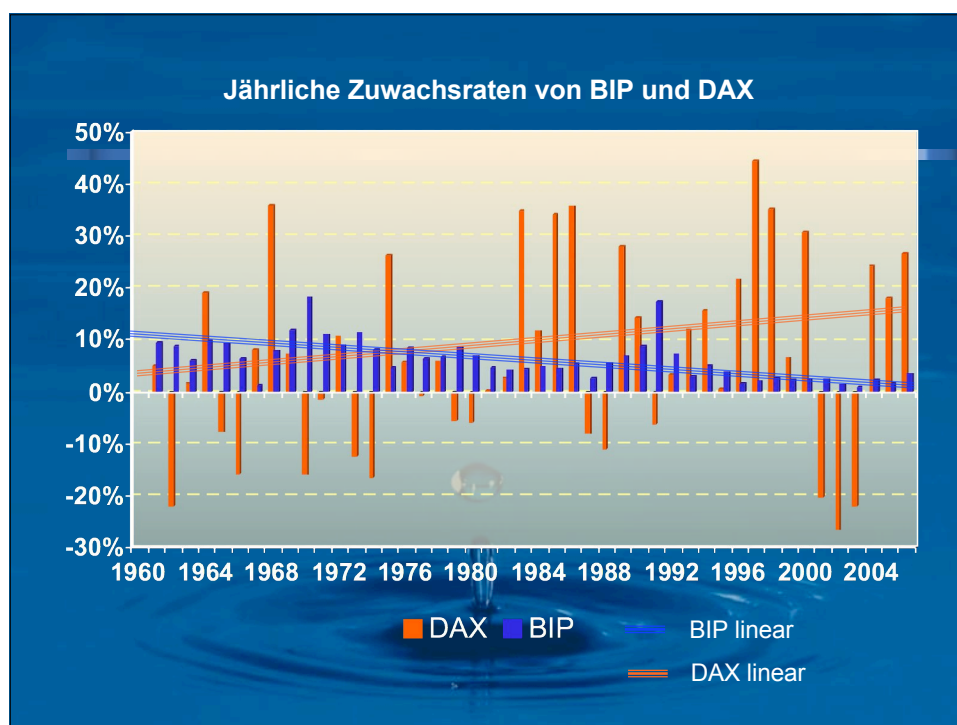
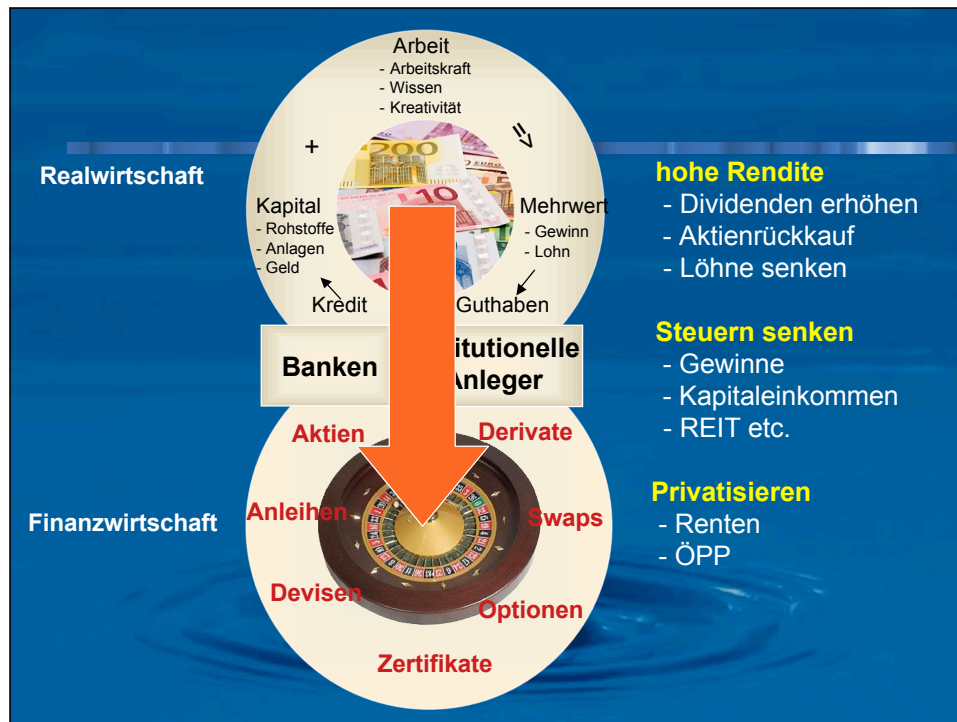


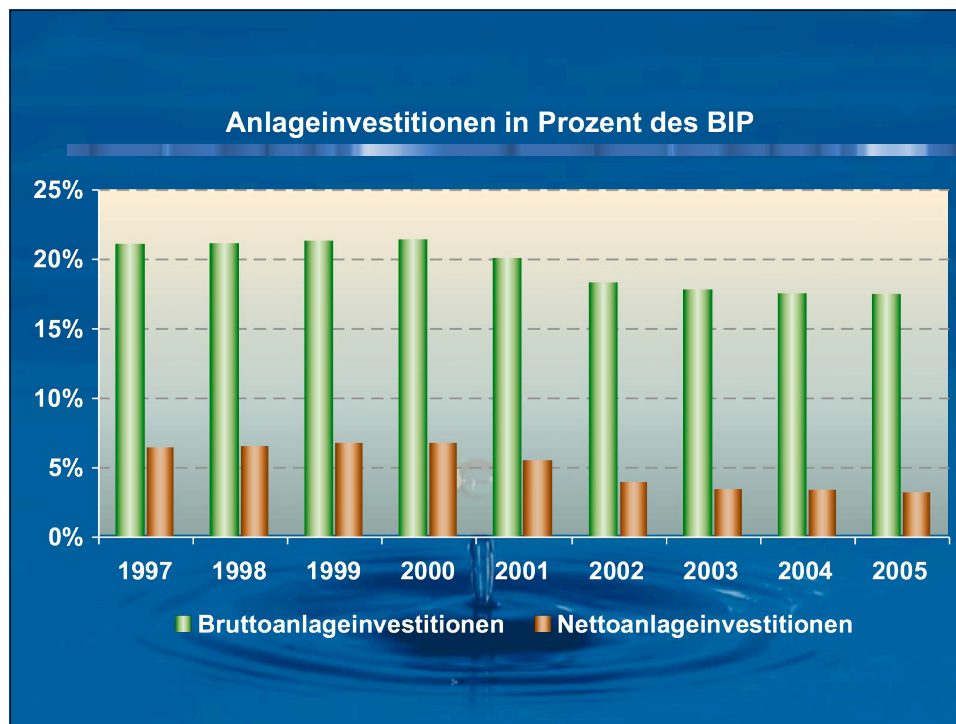
Bayer-Konzern	2003	2004	2005	2006	2007
In Mio €					
Umsatzerlöse	28.567	23.278	24.701	28.956	32.385
Auslandsgeschäft	85,8%	86,9%	84,4%	84,4%	85,1%
EBIT¹	-1.119	1.875	2.514	2.762	3.154
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.994	1.222	1.912	1.980	2.234
Ergebnis nach Steuern	-1.349	682	1.595	1.695	4.716

Bayer Konzernergebnis vor und nach Steuern (in Mio. Euro)							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2002-2007
Ergebnis vor Ertragsteuern	956	-1.994	1.222	1.912	1.980	2.234	6.310
Ergebnis nach Steuern	1063	-1.349	682	1.595	1.695	4.716	8.402
Steuern	-107	-645	540	317	285	-2.482	-2.092

Quelle: Geschäftsberichte 2006 und 2007







Wetten statt investieren

	Umsatz	Investitionen	Derivate
DaimlerChrysler	151,6	11,3	67,9
VW	53,0	1,8	36,2
RWE	44,3	4,5	37,6
BASF	52,6	3,7	28,0
Bayer	29,0	4,0	24,1

Zahlen für 2006 in Mrd. Euro

Porsche Geschäftsjahr 2007/2008

Umsatz	7,5 Mrd. €
Ergebnis vSt.	8,6 Mrd. €
Ergebnis nSt.	6,4 Mrd. €

Wetten statt investieren

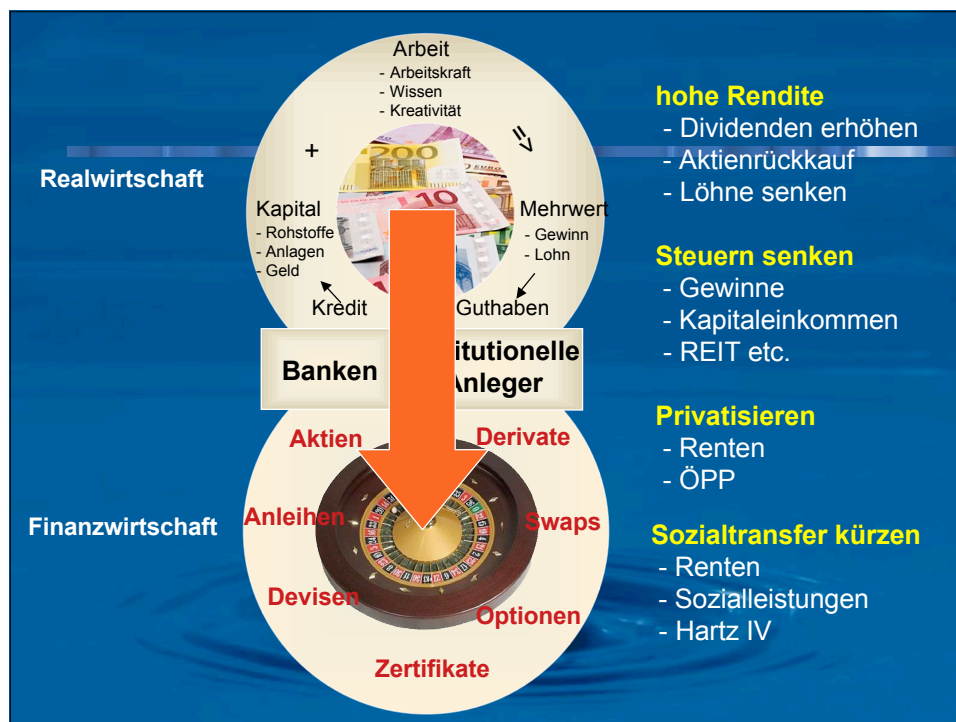
FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND	Investitionen	Derivate
Aus der FTD vom 16.02.2009 © 2009 Financial Times Deutschland	151,6	11,3
		67,9

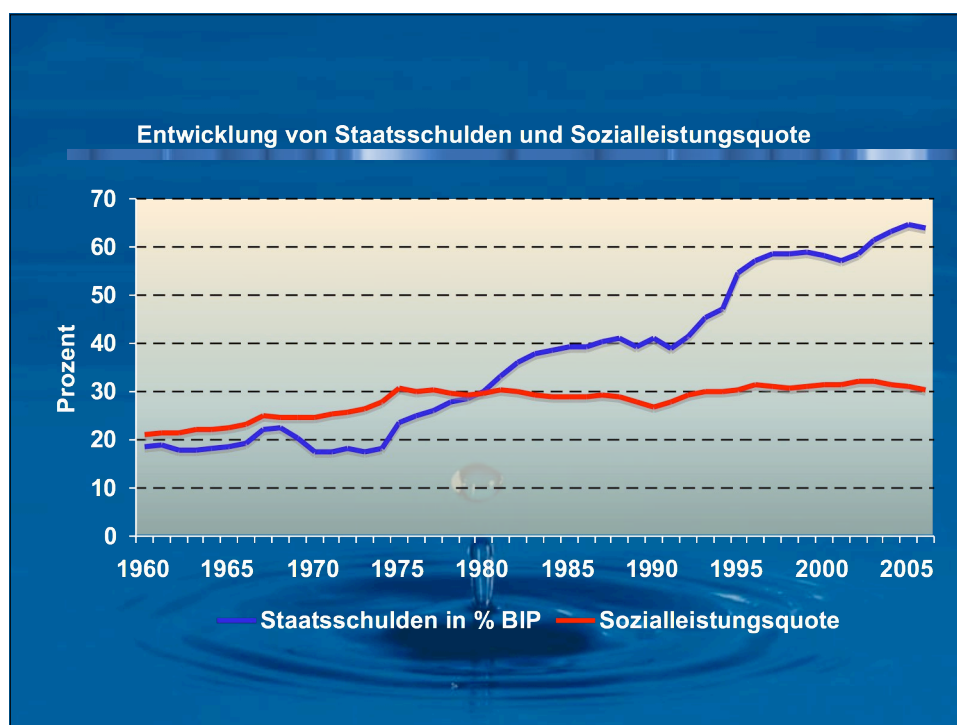
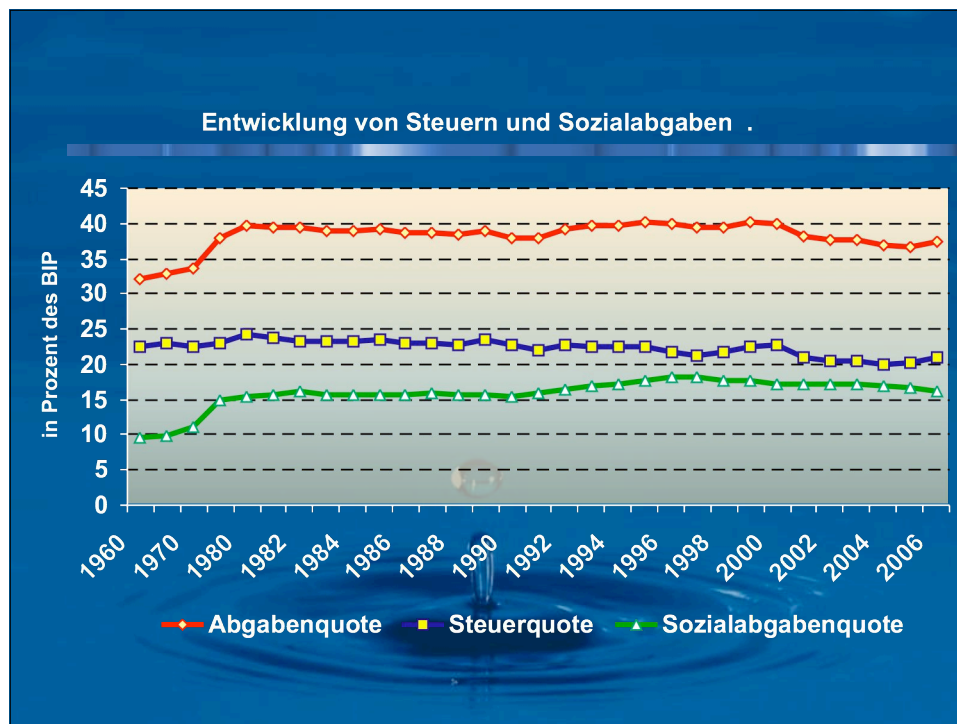
Porsche wettet auf weitere Dax-Titel

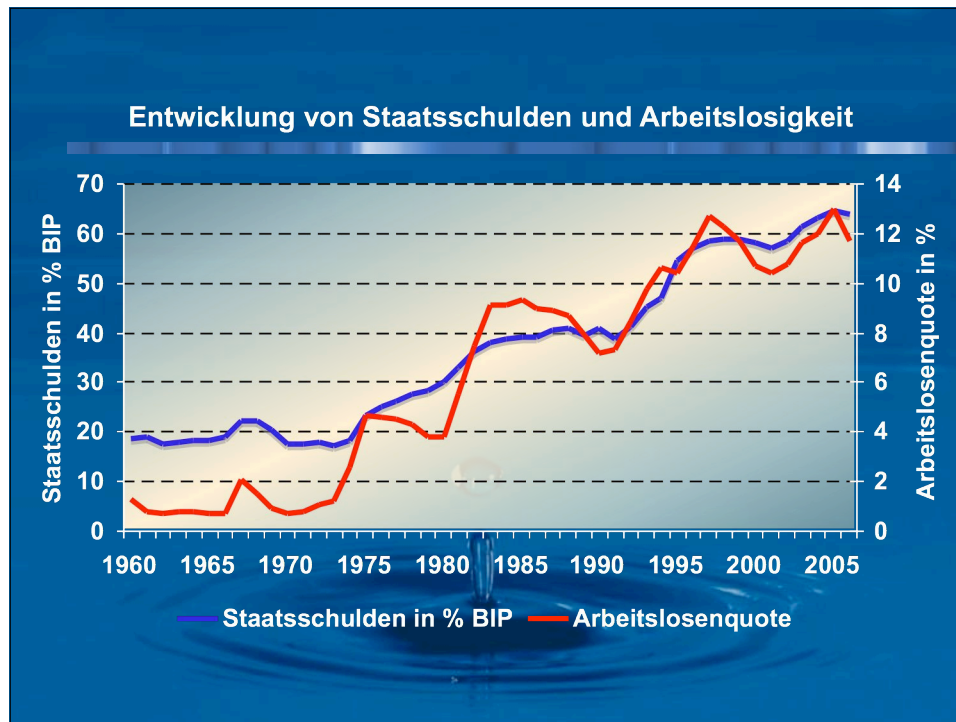
von Daniel Schäfer (Frankfurt) und Heimo Fischer (Stuttgart)

Der Sportwagenbauer Porsche hat im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht nur mit Optionsgeschäften auf VW-Aktien, sondern auch mit Wetten auf weitere Dax-Papiere viel Geld verdient.

Porsche Geschäftsjahr 2007/2008	
Umsatz	7,5 Mrd. €
Ergebnis vSt.	8,6 Mrd. €
Ergebnis nSt.	6,4 Mrd. €



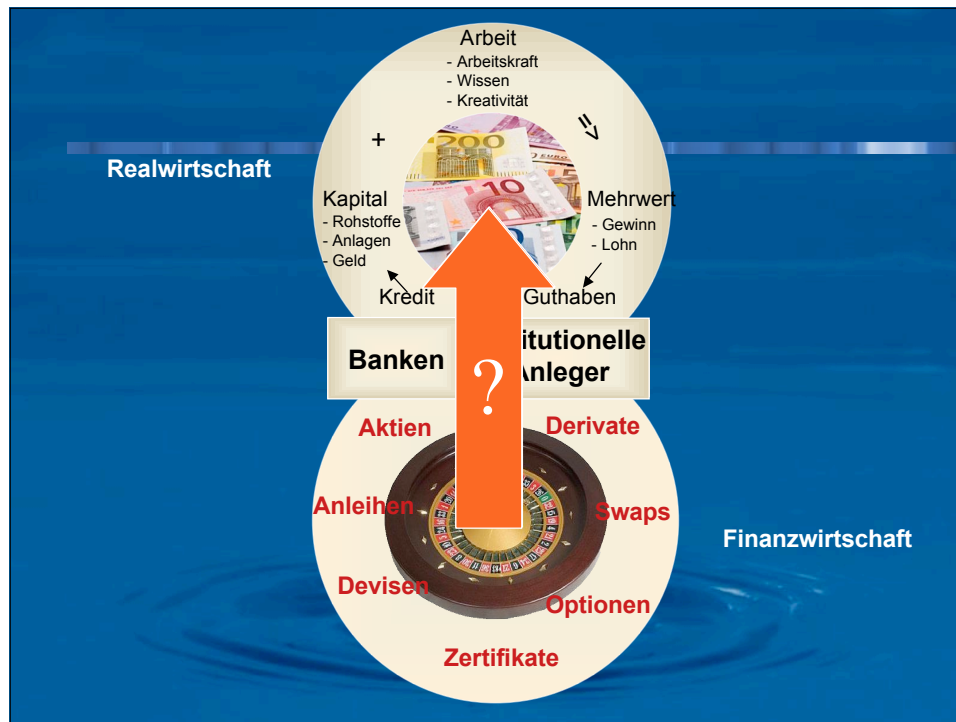




Doppelbelastung öffentlicher Haushalte durch Arbeitslosigkeit

2003: 4,4 Mio. Arbeitslose registriert, Arbeitslosenquote von 11,6 %

Mindereinnahmen (Mrd. €)		Mehrausgaben (Mrd. €)	
Steuern	15,9	Arbeitslosengeld	25,2
Rentenversicherung	9,6	Arbeitslosenhilfe	14,9
Kranken- und Pflegeversicherung	7,4	Sozialhilfe	3,2
Bundesagentur für Arbeit	5,7	Wohngeld	0,8
Summe	38,6	Summe	44,1
Gesamtbelastung		82,7 Mrd. €	



Staatliche Beihilfen für die Hypo Real Estate:

Oktober 2008	50 Mrd. Euro
November 2008	20 Mrd. Euro
Dezember 2008	10 Mrd. Euro
Januar 2009	12 Mrd. Euro
Februar 2009	10 Mrd. Euro

29.09.2003

Abspaltung Immobiliengeschäft der Hypo Vereinsbank und Gründung der Hypo Real Estate

29.09. 2008

Bekanntgabe von Finanzproblemen der Hypo Real Estate

Verjährungsfrist für Schadenersatzansprüche gemäß Umwandlungsgesetz: **5 Jahre**



Akteneinsicht bei BaFin

Bayern plant Mauer um Finanzaufsicht

von Monika Dunkel (Berlin) und Karsten Röbisch (Frankfurt)

Mitten in der Finanzkrise plant der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU), das Informationsfreiheitsgesetz einzuschränken. Danach sollen Bürger bei der BaFin keine Akteneinsicht mehr haben. Der Bundesrat hat schon zugestimmt.

Künftig sollen Bürger, Anleger, Wissenschaftler und Medien keine Akteneinsicht mehr erstreiten können, wenn es um die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die Bundesbank geht. Der Vorstoß würde die Transparenz für Verbraucher so gut wie abschaffen und Politikern und Bankern helfen, Fehler zu vertuschen, glauben Kritiker. "Wir werden gegen das Vorhaben intervenieren", sagte Klaus Nüding von der Anwaltskanzlei Nüding + Barth. Mit dem Gesetz werde versucht, eine schwarze Box zu schaffen, die keiner kontrollieren könne.



05.12.2008

Grüne setzen sich nicht durch

Bundestag lehnt schärfere Zertifikate-Regeln ab

Die Partei der Grünen hätte gerne eine Verschärfung der Regeln für den Zertifikate-Handel durchgesetzt, um Anleger besser zu schützen. Der Antrag kam im Bundestag indes nicht durch.

HB BERLIN. Damit sind Regel-Verschärfungen für den Handel kurzfristig nicht in Sicht. Die Mehrheit der Bundestagsabgeordneten lehnte die Vorlage ab. Zertifikate waren in Folge der Immobilien- und Finanzkrise, vor allem durch die Pleite von Lehman Brothers, bei vielen Anlegern und Politikern in Verruf geraten.

Sozialisierung der Verluste

Denn es ist Ihr Geld, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Geld der Steuerzahler, für das wir in der Politik Verantwortung tragen. - Angela Merkel, 31.12.2008

Land	Bankgarantie	Konjunkturprogramm
Deutschland	1.889 Mrd. €	81 Mrd. €
USA	6.392 Mrd. €	565 Mrd. € *
England	1.731 Mrd. €	25 Mrd. €
Frankreich	1.330 Mrd. €	19 Mrd. €
Spanien	741 Mrd. €	38 Mrd. €
Italien	937 Mrd. €	38 Mrd. €
China		428 Mrd. €

* weitere 600 Mrd. € geplant

Quelle: Die Welt, 11. Januar 2009

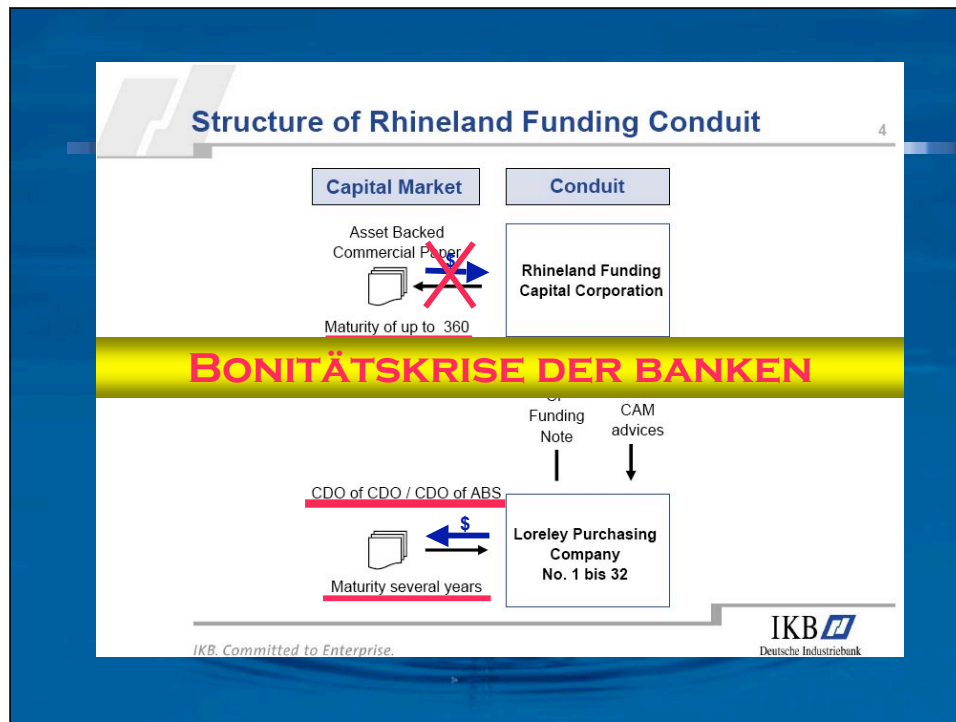
Sozialisierung der Verluste

Denn es ist Ihr Geld, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Geld der Steuerzahler, für das wir in der Politik Verantwortung tragen. - Angela Merkel, 31.12.2008

Land	Bankgarantie	Konjunkturprogramm
Deutschland	1.889 Mrd. €	81 Mrd. €
USA	6.392 Mrd. €	565 Mrd. € *
KREDITKLEMME		
Spanien	741 Mrd. €	38 Mrd. €
Italien	937 Mrd. €	38 Mrd. €
China		428 Mrd. €

* weitere 600 Mrd. € geplant

Quelle: Die Welt, 11. Januar 2009



Es gibt keine Kreditklemme in der Realwirtschaft

(09.10.2008)

Deutsche Firmen trotz Finanzkrise nicht in der Kreditklemme

DIHK: **"Unsere Umfrage belegt: Es gibt keine Kreditklemme"**

23. Oktober 2008

Von einer Kreditklemme könne keine Rede sein, ergab eine Umfrage des Ifo-Instituts.

BDI-Konjunktur-Report

Ausgabe 04 | 20. Oktober 2008

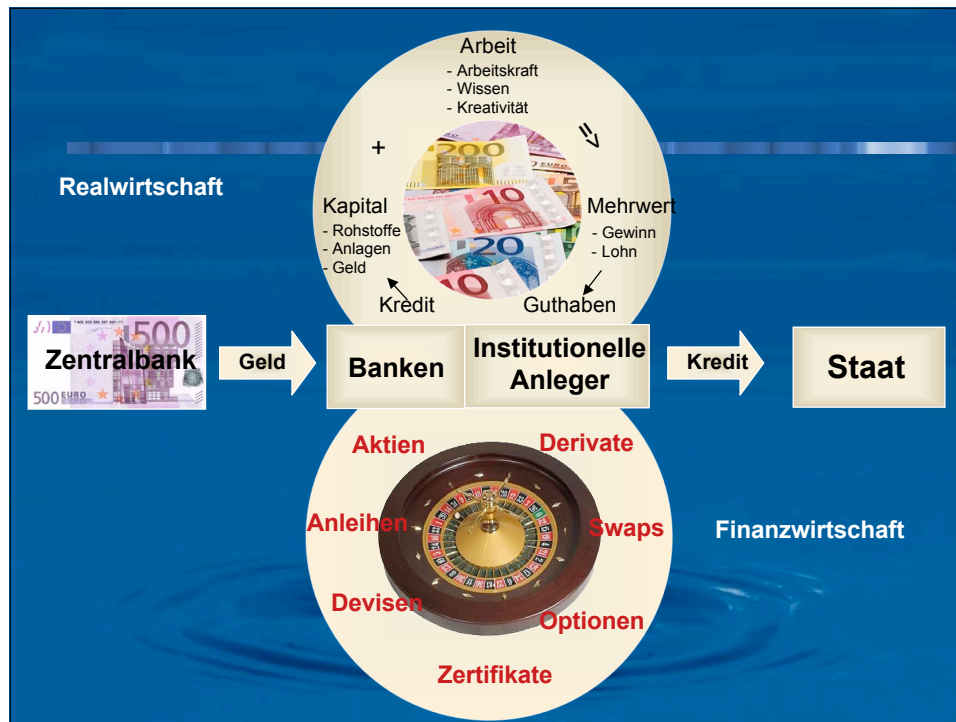
Unternehmen gehen aufgrund guter Erträge der letzten Jahre mit einer **nicht höheren Verschuldung als im Jahr 2000** in diese Schwächephase, da sie ihre **Investitionen bisher in großem Umfang aus dem Cash-Flow finanzieren** konnten.

05. November 2008

DZ Bank: Kein Beleg für eine Kreditklemme

19. Januar 2009,

Bundesbank: **Keine Anzeichen für Kreditklemme**



Geld arbeitet nicht

<http://geld-arbeitet-nicht.jimdo.com/>

Das Buch

- Auslöser
- Inhalt
- Hauke Fürstenwerth
- Rezensionen
- Interviews und Vorträge
- Ergänzungen
- Ursachen der Finanzkrise
- kriminelle Machenschaften
- Mythen und Falschdarstellungen
- Masters of the universe
- Aktuelles zu Heuschrecken
- Zerschlagung Höchst AG
- IKB-Geschäfte
- Generationenkonflikt
- Zinswetten
- Rohstoff-Spekulation
- Aktuelles

Ein fundiertes Buch über die brisante Beziehung von Geld, Wirtschaft und Politik, welches die Ursachen der aktuellen Finanzkrise benennt.

Geldverwalter diktieren der Gesellschaft und der Politik ihre eigenen Regeln. Ihr Antrieb ist skrupellose Gier. Die Grundlage jedes Wirtschaftens, Mehrwert schaffen, wird zerstört. Das solidarische Fundament des Gemeinwesens wird gesprengt. Doch die Politik stellt sich in den Dienst der Finanzmanager. Immer mehr Lebensbereiche werden im Sinne der Finanzwirtschaft umgestaltet. Selbst das Sozial- und Rentensystem wird der Gier der Finanzmanager ausgeliefert.

Eine kritische, faktenbasierte Analyse der Beziehung von Finanz- und Realwirtschaft mit hoher politischer Brisanz, die den politischen Kontext der Finanzkrise bewusst macht.



[verfügbar portofrei on-line direkt vom Verlag](#)
 Shaker Media GmbH
 Kaiserstraße 100,
 52134 Herzogenrath
 Tel: 02407-95964-0

[über amazon](#)
 und im Buchhandel

Das Buch ist auch als urheberrechtlich geschütztes on-line Dokument im [internet shop](#) des Verlages